

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **49 (1962)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bereitschaft, gute Gesundheit und Tro-
pentauglichkeit, Sprachkenntnisse,
gründliche Ausbildung in einem oder
mehreren Missions- und Entwick-
lungshelferkursen der CAH. Es dürfen im
Interesse von Mission und Entwick-
lungshilfe nur erstklassige Kräfte einge-
setzt werden.

Interessenten, die sich bis spätestens 15.
September 1962 schriftlich bei *Caritas-
Auslandhilfe*, CAH-Kurse, Löwenstraße
3, Luzern, anmelden, erhalten bereitwil-
lig Programm und Kursplan sowie jede
weitere Auskunft. *K.A.L.*

Heimat- und Naturkenntnis, Heimat-
liebe, Verkehrstrennung, Volksgesund-
heit

Wandern in verschiedenen Formen
Schulwandern

Wie ein Wanderweg entsteht
Planung, Markierung, Orientierungs-
tafeln, Wegbau

Bekanntgabe der Wanderwege

Hilfsmittel zum Wandern: Wander-
bücher, Wanderkarten, Wanderliteratur.

rungsmittels, wie Composto Lonza. Man
achte aber darauf, nicht einen x-beliebi-
gen Kompostierungszusatz zu nehmen,
sondern nur einen solchen, der in vielen
Versuchen geprüft und erprobt wurde.
So erzielt man ein Humusmaterial mit
großem Anteil an dauerhaften, krüme-
lungsfördernden Humusformen, wie man
sie sich für einen Boden nicht besser wün-
schen kann. *L.*

Neuartiger Ferienkurs der Heimatwerkschule

Da der Andrang zu den Sommerkursen
immer sehr lebhaft ist, hat sich die Hei-
matwerkschule entschlossen, vom 30. Juli
bis 11. August in ihrer Webschule einen
zweiten Ferienkurs zu veranstalten. Er gli-
edert sich in eine Gruppe für *Handweben*
und erstmals in eine solche für *Sticken*,
freies *Sticken* und *Sticken über den Faden*.
In beiden Gruppen können Anfänger-
innen und Fortgeschrittene mitma-
chen. Mindestalter 15 Jahre, keine obere
Altersgrenze. Baldige Anmeldung ist rat-
sam.

Direkt am Ufer des Zürichsees gelegen
sind die *«Mülene»* mit ihrem eigenen
Strandbad ein idealer Ort für Sommer-
kurse.

Adresse für Auskünfte und Anmeldun-
gen: Heimatwerkschule *«Mülene»*, Rich-
terswil ZH, Tel. 051/959466.

Ausstellung in der Berner Schulwarte

Wandern

Vom 4. Juli bis 27. Oktober 1962

Besuchszeiten: Dienstag bis Samstag von
10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.
Sonntag und Montag geschlossen.

Eintritt: frei

Programm:

Ziele der Berner Wanderwege

Voranzeige: Die 27. Erziehungstagung in Luzern

wird dieses Jahr das Thema behandeln:
«Wie beeinflusst die Werbung unsere Jugend?»
Damit kommt ein ebenso aktuelles wie
schwerwiegendes Thema zur Behand-
lung.

Die Erziehungstagung findet am Freitag
und Samstag, den 5./6. Oktober, im Hotel
Union in Luzern statt.

Die Veranstalter: Luzerner Kant. Kath.
Frauenbund, Kath. Volksverein, Kath.
Lehrerverein Luzern und Kath. Lehrer-
innenverein, Sektion Luzernbiet, und
die SAKES/LU freuen sich, Eltern und
Erzieher heute schon auf diese Tagung
aufmerksam zu machen und zur Teil-
nahme freundlich einzuladen.

Futter für nützliche Bodenlebewesen

Durch die Kompostierung kann man aus
all den Gartenabfällen eine ausgezeich-
nete Nahrung für die vielen nützlichen
Kleinlebewesen des Bodens herstellen,
welche ihrerseits an der Erhaltung der
Bodenfruchtbarkeit großen Anteil ha-
ben. Es ist aber wichtig, die Kompostie-
rung sachgemäß durchzuführen und die
Abfälle nicht einfach ihrem Schicksal zu
überlassen. Zu dieser richtigen Kom-
postpflege gehören das nötige Befeuchten
der Abfälle, kleine Zugaben von Torf
und vor allem eines guten Kompostie-

Bücher

WURZELFIGUREN. *Pro Juventute-Werkbo-
gen Nr. 25*. Erhältlich im Zentralsekreta-
riat Pro Juventute, Freizeitsdienst, Zü-
rich 22, zum Preis von Fr. -.60.

Dieser neueste Werkbogen wird gerade
für die Wander- und Ferienzeit vielen
Lagerleitern, Lehrern und Eltern wert-
volle Anregungen geben. *CH*

JON KIMCHE: *General Guisans Zweifronten-
krieg*. Die Schweiz zwischen 1939 und
1945. Ullstein Verlag, Berlin/Frankfurt.
Auslieferung für die Schweiz: Azed, Ba-
sel. 1962. 22 Abb. auf Tafeln, 2 Karten.
Geb. Fr. 14.75.

Vom gebürtigen Schweizer, militäri-
schen Mitarbeiter vieler Londoner Zei-
tungen und Militärkorrespondenten
Kimche ist auf Grund eigener Anschau-
ung und langjährigen Aktenstudiums
mit einer Fülle unveröffentlichter Doku-
mente ein außerordentlich spannendes,
instruktives Buch über die Bedeutung
und Größe unseres Generals Guisan ge-
schrieben worden. Das 1961 in englischer
Sprache erschienene Werk *«Spying for
peace»* liegt nun in deutscher Übertra-
gung vor. Guisan hatte nicht nur die
Schweiz gegen außen zu verteidigen,
sondern auch den Kampf gegen Ein-
sichtslosigkeit, Angst und falsche Neu-
tralitätsauffassungen im Innern bis in
den Bundesrat hinein (Pilet-Golaz usw.)
zu führen und das Volk mitzureißen.
Die gefährlichen Entscheidungsstunden
und -monate werden in ihrer innern und
äußern Situation noch ganz anders deut-
lich, als man sie damals erahnt hat

(Kriegsausbruch, 1940, 1943, 1944, 1945; das verwirrende diplomatische Spiel, Spionagefragen, Nachrichtendienst; der bedeutende Anteil schweizerischer Unterhändler, Zerstörungen und Niedermetzelungen großen Stils bei Kriegsende verhindert zu haben; das

Spiel Stalins und Titos usw.). Guisan hat den schweizerischen Widerstandswillen bis zum Schluß aktiv erhalten und zum höchsten Einsatz bereit gemacht und damit die Schweiz gerettet. Kimche zeigt aber vor allem der übrigen Welt, was sie Guisan zu verdanken hat. Für Guisan

war die Neutralität kein goldenes Kalb wie z.B. für Indien usw., sondern ein Mittel, um das uns Wichtigste zu sichern, nämlich unsere Unabhängigkeit. Ein instruktives Buch, das sich selbst als spannende Ferienlektüre mitnehmen läßt.

Nn

Sekundarlehrerin

math.-naturwissenschaftlicher Richtung sucht Stelle an Mädchensekundarschule in der Zentralschweiz. Wird Ende Oktober 1962 Schlußexamen machen und ab 1. November zur Verfügung stehen. Würde evtl. auch Organistendienst übernehmen. Anfragen sind zu richten an Chiffre Nr. 180, Verlag «Schweizer Schule», Olten.

Wir suchen für die Zeit vom 15. August bis 17. November 1962 (RS des Stelleninhabers) einen *Lehrer* als

Stellvertreter

in unsere Heimschule, Klassen 1-5, zirka 15 Knaben. Bewerbungen sind zu richten an den *Vorsteher der staatlichen Pestalozzistiftung, Olsberg AG*, Tel. (061) 876004.

Kollegium St. Michael, Zug

Wir suchen auf Ende September 1962 einen katholischen

Sekundarlehrer

(sprachlich-historische Richtung)

Wenn Sie Interesse haben an einer ganzheitlichen Ausbildung unserer Jugend im Rahmen einer Internatgemeinschaft, dann würde uns Ihre Bewerbung freuen.

Unter Umständen käme auch eine Stellvertretung bis Ostern 1963 in Frage.

Ledige Lehrer beziehen Kost und Logis vom Kollegium.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das

Rektorat des Kollegiums

Weesen - Primarschule

Wegen Demission der bisherigen Lehrkraft an der Unterstufe wird eine Lehrstelle der Primarschule Weesen zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Klassenzuteilung behält sich der Schulrat vor.

Gehalt das gesetzliche plus Ortszulage nach Reglement, Maximum nach acht Jahren für Ledige Fr. 1200.-, für Verheiratete Fr. 1800.-.

Anmeldungen sind zu richten an den Schulratspräsidenten Pfr. Blöchlinger bis spätestens Ende Juli 1962.

Gesucht

Primarlehrer

Wir offerieren zeitgemäße Besoldung und Pensionskasse.

Anmeldungen an Gemeindepräsident S. Berchtold, Giswil.

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Bei Kopfweg,
Migräne,
In jeder Apotheke

Contra-Schmerz

DR. WILD & CO. BASEL

Zahnweh,
Monatsschmerzen

es
hilft!